



# Sammlung Theaterzettel

## Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1915-01-14

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

  
**Großherzogt. Hof- und  
 National-Theater  
 Mannheim**

1<sup>te</sup>

Donnerstag, 14. Januar 1915 / 21. Vorstellung im Abonnement A

# Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von G. E. Lessing

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Fritz Alberti
Sittah, seine Schwester . . . . .	Lene Blankensfeld
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Robert Garrison
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Rose Lichtenstein
Daja, eine Christin im Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha . . . . .	Julie Sanden
Ein Tempelherr . . . . .	Georg Köhler
Ein Derwisch . . . . .	Hans Godeck
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Emil Hecht
Ein Klosterbruder . . . . .	Paul Tietzsch a. G.

Die Szene ist in Jerusalem.

Nach dem zweiten Aufzug größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:					
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mf.	7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	Mf.	3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	"	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	"	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	"	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	"	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	"	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	"	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe . . . . .	"	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	"	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	"	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	"	1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe . . . . .	"	4.—	IV. Rang: Mitte . . . . .	"	1.—
Sperstüb: 1. Parkett . . . . .	"	4.—	IV. Rang: Seite . . . . .	"	0.50
Sperstüb: 2. Parkett . . . . .	"	3.—			
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	"	4.—			
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	"	3.50	Stehplätze im Parkett . . . . .	"	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	"	3.50	Parterre . . . . .	"	1.50

..... für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)  
 Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.  
 Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen u. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.  
 Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.